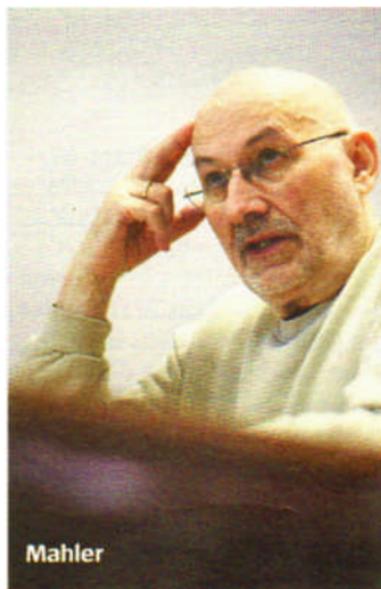


Rechtsextremisten Anklage gegen Horst Mahler

Der in Haft sitzende Ex-terrorist und Neonazi Horst Mahler ist erneut wegen Volksverhetzung angeklagt worden. Anlass ist ein antisemitisches Buch, das der 78-Jährige im Gefängnis in Brandenburg/Havel verfasst und verbreitet haben soll. Für die Arbeit an dem 235-seitigen Pamphlet („Das Ende der Wanderschaft“) konnte der wegen Volksverhetzung inhaftierte Rechtsextremist zeitweise sogar einen



Gefängniscomputer nutzen (SPIEGEL 34/2013). Deshalb leitete das Brandenburger Justizministerium auch Disziplinarverfahren gegen den damals verantwortlichen Anstaltsleiter sowie eine Gefängnisbeamtin ein. Ein Verteidiger, der zu den Vorwürfen der Staatsanwaltschaft Cottbus gegen Mahler Stellung nehmen könnte, war Ende vergangener Woche nicht erreichbar. srö